

# DAS THEATERDORF

---

OSCAR BLUMENTHAL

Neubearbeitung von HEINZ OLIVER KARBUS

## **Aufpasst! Die Komödianten kommen!**

Im salzburgischen Laufen herrscht himmlische Ruhe. Für Naturliebhaber, die vor dem Trubel der Stadt flüchten, ist das verschlafene Kaff ein Geheimtipp. Doch das ist nicht allen im Ort recht. Auch der Bachwirt würde sich über mehr Gäste freuen. Aber woher sollen die kommen, wenn hier so gar nichts los ist?

## **Es muss was g'schehn!**

Als Justizrat Riebeck mit Gattin Sidonie und Tochter Zilli anreist, ändert sich das beschauliche Dorfleben schlagartig. Denn ihnen folgt der eifrige Schauspieler Günther, der das elterliche Gut für die Bühnenkunst hinter sich gelassen hat. Als Günther von einem Theaterstück aus der Feder des Pfarrers hört, gründet er eine Theatergruppe. Überall lassen die Bauerntheater die Kassen klingeln. Warum nicht auch in Laufen?

## **Das ist Höhenluft! Das ist Heimatkunst! Das ist Erdgeruch!**

Alle sind Feuer und Flamme. Geprobt wird beim Bachwirten. Die frisch ernannte Obfrau Sidonie ist in ihrem Element. Sie stürmt übers Jahr jede Premiere, zum Unmut ihres Gatten, der sich im malerischen Laufen eine sommerliche Schonzeit von der Kunst erhofft hatte. Doch daraus wird nichts. Günther engagiert Riebecks Tochter Zilli und ruft zur ersten Probe. Alle sind begeistert dabei und stürzen sich auf ihre Rollen.

## **Ich habe hier wirklich einige vielversprechende Talente gefunden!**

Nach der ersten Euphorie werden die Dorfmimen von der Realität eingeholt. Franz, der Sohn des Bachwirten, holt sich nach seiner Rückkehr aus der Stadt bei einer Liebesszene seine Kathi zurück. Aus Trotz hat sie sich mit ihrem reichen Paten Kreuzhuber verlobt, der Franzens Briefe abgefangen hat. Gabi verbietet ihrem Mann, seine Bühnenpartnerin zu küssen. Der Bonvivant schmeißt die Probe, weil er eine Sau abstechen muss, der Tischler Wastl kämpft mit dem Text. Einer nach dem anderen steigt aus. Intendant Günther rauft sich die Haare. Und die aufgebrachten Laufner und Laufnerinnen fragen sich: Wann hat dieses Theater endlich ein Ende?

**Heinz Oliver Karbus' kompakte Bearbeitung des Blumenthal Lustspiels garantiert herzhaftes Volkstheater. Ein ganzes Dorf wird zur Bühne. Doch die hohe Kunst stiftet Unruhe in der honorigen Bürgerschaft und stört den gewohnten Alltag. Eifersuchtsdramen, Raufereien, alles geht drunter und drüber, und so mancher wünscht sich die Ruhe von früher zurück. Ein ideales Stück für ein großes Ensemble mit allen wünschenswerten Charakteren!**

**7D / 17-20 H**



**THOMAS  
SESSLER**

THOMAS SESSLER VERLAG GMBH,  
Johannesgasse 12, 1010 Wien,  
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07  
office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at